

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Obersee

Trinkflaschen aus Glas
gesund – witzig – sozial

ELSENER
Messerschmied
Rapperswil
055 211 11 92 www.messerschmied.ch

Zürcher Betten bringen Gäste

Der See profitiert von neuen Hotelbetten, glaubt der Tourismusdirektor. **SEITE 3**

Vorläufig keine neuen Behälter

Wo bislang Abfallimer für Zigarettenstummel am See fehlen, wird es auch keine geben. **SEITE 5**

Geniales Rennen

Lea Sprunger spurtet an der WM in den Final über 400 m Hürden. **SEITE 21**



Stadtrat sagt «Ja, aber» zur Umzonung am Meienberg



Dieses Grundstück am Meienberg will die Ortsgemeinde in den nächsten Jahren überbauen.

Sabine Rock

RAPPERSWIL-JONA Das Grundstück im Dornacher am Joner Meienberg ist attraktiv. Weil auch Investoren das so sehen, möchte die Ortsgemeinde das Grundstück zur Wohnzone machen. Der Stadtrat tritt auf den Antrag ein, macht der Ortsgemeinde aber Auflagen.

Es wirkt wie ein Ja mit Zähneknirschen. Der Stadtrat von Rapperswil-Jona will den Weg für eine Umzonung am Meienberg freimachen. Allerdings unter einer Bedingung: Statt dreigeschossig dürfe auf dem Areal Dornacher nur zweigeschossig gebaut werden.

Die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona hatte dem Stadtrat im Juli beantragt, das Grundstück von der heutigen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in eine dreigeschossige Wohnzone umzuwandeln. Damit könne der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden. 1997 wurde das Grund-

stück als Reserve für den künftigen Schulraumbedarf der damaligen Gemeinde Jona von der allgemeinen Wohnzone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgeteilt. Später stand der Dornacher als Grundstück für das neue Alterszentrum zur Diskussion. Dieses ist nun im Schachen geplant.

Stadt folgt dem Gutachten

Mit seinem Grundsatzentscheid, eine zweigeschossige Wohnnutzung zuzulassen, folgt der Stadt-

rat dem Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK). Diese kam 2013 zum Schluss, dass das angesprochene Grundstück bebaut werden könnte.

Allerdings macht die ENHK deutlich, dass nicht höher als zwei Geschosse gebaut werden darf. Zudem muss Siedlung und Landschaft in Einklang gebracht werden. Im Gutachten heisst es dazu, dass «der Übergang des Siedlungsrandes mit der Wechselwirkung zum Hang-

fuss und Landschaftsraum Meienberg sorgfältig und durch abflachende Gebäudehöhen zu gestalten» ist. Die Nachbargrundstücke seien freizuhalten.

«Das Gutachten hat eine starke Wirkung», sagt Bauchef Thomas Furrer (parteilos). Man habe auch das Verfahrenrisiko abgeschätzt. Sprich: Gibt es gegen die Umzonung am Meienberg Einsprachen der Anwohner, könnte das Gutachten eine entscheidende Rolle spielen.

Conradin Knabenhans **SEITE 3**

Alles bereit für 175 Kinder

RAPPERSWIL-JONA Am Montag beginnt das neue Schuljahr. Höchste Zeit also, die Räume der neuen Oberstufenanlage Weiden für den Schulbetrieb vorzubereiten. In der Anlage werden zwei Schulen zusammengeführt: die Oberstufe des Schulhauses Bollwies und die Klassen des «alten» Oberstufenschulhauses Weiden. Beim Umzug der Schulmöbel packt auch Schulpräsident Thomas Rüegg (FDP) kräftig mit an. 175 Schüler und 25 Lehrpersonen teilen sich ab Montag die neuen Räume. Damit bleibt vorerst Platz für bis zu fünf zusätzliche Klassen. *red* **SEITE 2**

Frischer Wind bei OC Oerlikon

PFÄFFIKON OC Oerlikon wird auf dem Weg zum Turnaround von einer besseren Konjunkturlage unterstützt. Die Pfäffiker Industriegruppe steigerte den Gewinn im ersten Halbjahr um fast 12 Prozent. Damit resultierte ein Reingewinn von 48 Millionen Franken, wie OC Oerlikon am Dienstag mitteilte. Insgesamt setzte der Konzern rund 1,3 Milliarden um, ein Plus von elf Prozent zum Vorjahr. *red* **SEITE 3**

Kleinflugzeug abgestürzt

FLUGZEUGABSTURZ Gestern Mittag ist vor Konstanz ein Kleinflugzeug in den Bodensee gestürzt. An Bord der einmotorigen Maschine, die von Kloten nach Hamburg unterwegs war, befanden sich zwei Personen, darunter ein 74-jähriger Unternehmer aus Wohlen, der das Flugzeug pilotierte. Die Ermittler nehmen an, dass die Insassen den Absturz nicht überlebt haben. *sda* **SEITE 24**

Gilardoni zu 80 Prozent in Pyeongchang dabei

OLYMPIA Heute in sechs Monaten werden in Pyeongchang die 23. Olympischen Winterspiele eröffnet. Die ZSZ hat sich auf die Suche gemacht nach Athletinnen und Athleten vom Zürichsee, welche realistische Chancen haben, im kommenden Februar in Südkorea dabei zu sein. Aus der Obersee-Region hat Skeleton-Pilotin Marina Gilardoni die besten Perspektiven – vorausgesetzt, die

Verletzungshexe schlägt nicht wieder zu. In der zurückliegenden Saison war die 30-jährige Eschenbacherin nämlich zunächst von zwei Muskelfaserrissen und dann noch von Rückenproblemen eingebremst worden. Auch Alpin-Snowboarderin Ladina Jenny aus Uznach darf sich grosse Hoffnungen auf eine zweite Olympiateilnahme nach jener in Sotschi machen. *red* **SEITEN 22 + 23**

Heftiger Streit um Renten

ABSTIMMUNG Der Ausgang des Urnengangs über die Rentenreform ist nicht absehbar. Die Ergebnisse einer Online-Umfrage, die der Tamedia-Verlag gestern veröffentlicht hat, helfen nicht viel weiter. Das Ergebnis ist zwiespältig: Die Erhöhung der Mehrwertsteuer zugunsten der AHV fand zwar eine Mehrheit, die Reform selber wollten gemäss der Umfrage allerdings nur 40 Prozent «sicher» oder «eher» unterstützen.

Der Abstimmungskampf dürfte darum schon bald heftig werden. Am schwächsten ist die Zustimmung zur Reform bei den Jungen. Und just an sie wandte sich Sozialminister Alain Berset (SP) mit einer Drohung, die viel zu reden gibt: Er warnte die unter 45-Jährigen, bei einem Nein bekämen sie vielleicht überhaupt gar keine AHV mehr. Ganz ähnlich hatte er bereits versucht, die Rentner zu einem Ja zu drängen. *fab* **SEITE 15**

Pferde erholen sich bei Armee

SCHÖNBÜHL 93 Pferde wurden gestern vom Hof eines mutmasslichen Tierquälers im thurgauischen Hefenhofen evakuiert. Von den Strapazen erholen sich die Tiere nun im Schön Bühler Sand bei Münchenbuchsee – im Kompetenzzentrum Veterinärdienste und Armeetiere der Schweizer Armee. Der fehlbare Pferdehändler wurde am Montagmorgen festgenommen. *red* **SEITE 15**

WETTER



Heute 14°/21°
Bewölkt, ab Mittag Schauer möglich.

WETTER SEITE 10

